



WEBINAR
www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Lösung von Lärmschutzproblemen in der Bauleitplanung

Mittwoch, 23. Juni 2021 | online: 10:00 - 16:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB210744](#)

Hierum geht's

Der Immissionsschutz ist ein zentraler Bereich der Bauleitplanung, dessen sachgerechte Umsetzung in der Praxis immer wieder Probleme bereitet. Zunehmende Bedeutung gewinnt insbesondere der Lärmschutz, weil der Vorrang der Innenentwicklung und Nachverdichtung - auch angesichts der Schaffung dringend benötigten neuen Wohnraums - weniger Spielräume belässt, um geräuschsensible und geräuschintensive Nutzungen deutlich räumlich zu trennen. Das Nebeneinander unterschiedlicher Nutzungen stellt besondere Anforderungen an ihre planerische Bewältigung.

Im Webinar sollen die technischen und rechtlichen Grundlagen der Berücksichtigung des Lärmschutzes in der Bauleitplanung aufbereitet und ihre Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis erörtert werden. Besondere Beachtung finden dabei aktuelle Entwicklungen im Bereich der fachlichen Regelwerke (z. B. GIRL, 39. BImSchV) sowie in der Rechtsprechung, mit denen die planerischen Spielräume präzisiert werden. Der Planungspraxis sollen damit Hinweise für eine sachgerechte und möglichst rechtssichere Anwendung der zulässigen Instrumentarien zur Bewältigung von Lärmschutzkonflikten gegeben werden.

Gerne können Teilnehmende bis 10 Tage vor dem Webinar konkrete Fragestellungen und Fallgestaltungen zu der Veranstaltung unter webinare@vhw.de einreichen und so zum Gegenstand des Webinars machen.

Ihre Dozenten

Mathias Reitberger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Mediator, Kanzlei Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München.

Frank Sommer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München.

Dieses Webinar richtet sich an

LeiterInnen und MitarbeiterInnen der Planungs-, Stadtentwicklungs- und Rechtsämter, der Baugenehmigungsbehörden, Bauordnungs- und Bauaufsichtsämter sowie der Widerspruchs- und Aufsichtsbehörden der Städte, Gemeinden und Landkreise. Von Interesse ist die Veranstaltung auch für auf dem Gebiet des Verwaltungs-, Planungs- und Umweltrechts tätige Rechtsanwälte sowie Planer und Ingenieure.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 23. Juni 2021

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Pausenzeiten
11:15 | 15 min.
12:45 | 60 min.
15:00 | 15 min.

Teilnahmegebühren

270,- € für Mitglieder
335,- € für Nichtmitglieder

Programmablauf

1. **Die Bedeutung des Immissionsschutzrechts für die Bauleitplanung**
 - Bindungen für die Bauleitplanung durch das Immissionsschutzrecht
 - Möglichkeiten und Ausmaß planerischer Freiräume
 - Rechtliche Bedeutung und praktische Anwendung des Trennungsgrundsatzes nach § 50 BImSchG zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen und vor schweren Unfällen im Sinne der Seveso-II-Richtlinie

2. **Der Schutz vor Lärm**
 - Grundlagen der Ermittlung und Bewertung von Lärm
 - Die für die Bauleitplanung relevanten lärmtechnischen Regelwerke und ihre praktischen Anwendungsbereiche
 - Reichweite und Grenzen der möglichen immissionsschutzbezogenen Festsetzungen (Gliederungen nach § 1 Abs. 4 BauNVO, technischer Immissionsschutz nach § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB, sonstige immissionsschutzbezogene Festsetzungen; Verweis auf DIN-Vorschriften)
 - Spezielle Anforderungen an die Ausweisung neuer Baugebiete mit geräuschsensiblen Nutzungen (insbes. Gebietskategorie, aktiver und passiver Lärmschutz)
 - Spezielle Anforderungen an die Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten (insbes. abstandsbezogene Gliederungen, Emissionskontingentierung)
 - Spezielle Anforderungen an die Planung von Straßen und sonstigen Verkehrswegen (Ermittlungserfordernisse, notwendige Festsetzungen)
 - Potentieller nachbarschützender Charakter immissionsschutzbezogener Festsetzungen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de